

INHALT

Prolog	10
1. Kapitel: Schlafhöhle im Stroh.....	15
2. Kapitel: Nächstenliebe und Polen-Verrat	21
3. Kapitel: Marschziel 'Posen'.....	34
4. Kapitel: Frühsport und Osterfest 1945.....	40
5. Kapitel: Seife statt Brot und Wasser.....	44
6. Kapitel: Läuse und Wanzen.....	48
7. Kapitel: Der Krieg ist aus!	51
8. Kapitel: Torfstechen und Nordlicht	55
9. Kapitel: Bibelstunde.....	61
10. Kapitel: Rote Rüben und Pellkartoffeln.....	65
11. Kapitel: Braten und Brutzeln	71
12. Kapitel: Kasein, gekocht und roh!	77
13. Kapitel: Wundermittel Brennnesseln.....	80
14. Kapitel: Fünfundzwanzig Worte in die Heimat	83
15. Kapitel: Post aus der Heimat!	88
16 . Kapitel: Pferdefleisch und Hurenweib.....	98
17. Kapitel: Krätze-Quarantäne und Brotschneider.....	102
18. Kapitel: Hämorrhoiden und 'Heimat ade!'	105
19. Kapitel: Marika und „Die Frau meiner Träume“.....	110
20. Kapitel: Das kann doch einen Seemann nicht	117
21. Kapitel: Unterkunft im Hühnerstall	130
22. Kapitel: Im Rennstall des Zaren	141
23. Kapitel: Kommando 'Fontane' und Rasieren gratis ..	143
24. Kapitel: Schneeweisse Bäckerschürzen	146
25. Kapitel: Weihnachten 1948.....	151
26. Kapitel: Jahn, Walter Gunter, der Letzte	156

Nachwort von Gunhild Thalheim	174
Vitae Ernst Günter Jahn	176
Schluss-Gedanken.....	178
Nachtrag	180